

Ressort Reise aus der Morgenpost vom Sonntag, 13 März 2005

Drei, zwei, eins...meins!

Reise-Schnäppchen bei Ebay ersteigern

Von Kira B. Hanser

Drei, zwei, eins - meins!" - Sie kennen ja den Slogan des Internet-Auktionshauses Ebay aus der Werbung. Alle vier Sekunden wird dort in Deutschland ein Buch verkauft, alles zwei Minuten ein Notebook, elf Bagger täglich - und inzwischen alle vier Minuten eine Kurzreise. Der Online-Marktplatz hat sich überraschend zur respektablen Reise-Plattform entwickelt.

Urlaub unter Palmen, Flugtickets nach New York, ein Wochenende im Luxushotel - immer häufiger werden Reisen über das Internet-Auktionshaus verkauft oder versteigert. Dabei sind es nicht bloß Privatpersonen, die, aus welchen Sachzwängen auch immer, ihre gebuchten Reisen oder Tickets höchstbietend versteigern, um nicht auf den Stornokosten sitzenzubleiben. Wie neulich die Familie aus Hessen, die aus Krankheitsgründen sechs (!) umbuchbare und umschreibbare Flugtickets in die USA versteigert hat - weggegangen ist das Ticketpaket für 520 Euro...Was für ein Schnäppchen!

Immer mehr Hotels verkaufen Reisegutscheine und Tickets über Ebay. Dazu gehören fast alle Hotelketten wie Steigenberger, Accor, Marriott oder auch Radisson SAS. Am besten laufen Pauschalpakete zu besonderen Gelegenheiten wie Ostern, Weihnachten oder Pfingsten. Für kleine Hotels ist dieser neue Vertriebsweg oft die einzige Möglichkeit, sich national zu vermarkten.

Die Abwicklung ist simpel: Es werden grundsätzlich ein Jahr gültige Hotelgutscheine angeboten, die nach der Bezahlung versendet werden. Der Kunde setzt sich dann mit dem Hotel in Verbindung, um Wunschtermine mit der Kapazität abzustimmen. Beispiel: Ein Reisegutschein für zwei Personen und zwei Übernachtungen mit Frühstück und Massage in St. Peter-Ording ging für 112 Euro weg.

Selbst Luxushotels sind sich für Internet-Auktionen keineswegs zu schade. Über Vertriebsagenturen, aber unter eigenen Namen versteigern Hotels der Raffles Gruppe wie das Raffles Hotel Le Montreux Palace, Genfer See, und das Raffles Hotel Vier Jahreszeiten in Hamburg Wochenendpakete über Ebay. Dort gibt es dann, mit etwas Auktionsglück, das Doppelzimmer am Wochenende mit Frühstück und Eintritt im Wellnessbereich schon für 161 Euro im Vier Jahreszeiten Hamburg sowie zwei Übernachtungen für zwei Personen im Montreux Palace für 286 Euro.

Judith Fuchs-Eckhoff, Director of Sales & Marketing vom Raffles Hotel Vier Jahreszeiten Hamburg, sagt: "Auch ein Traditionshaus wie das Raffles Hotel Vier Jahreszeiten verschließt sich diesen neuen Vertriebskanälen nicht. Man kann so richtig schön kreativ sein." Über Ebay bietet das Haus seit drei Jahren Hotelgutscheine an: "In erster Linie nutzen wir dieses Medium als Marketinginstrument. Wir verkaufen pro Monat ca. zwei Gutscheine."

Bei Ebay in Potsdam ist man zufrieden - fünf Millionen Views werden pro Monat in der Kategorie "Reisen" gezählt. Daphne Rauch, Ebay-Manager Public Relations: "Die Kategorie mit aktuell 16 000 Angeboten hat sich gut entwickelt. Besonders gut laufen Wellness- und Kurzreisen." Es werden nur Angebote zugelassen, die tatsächlich existieren, dafür garantiert das Auktionshaus. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder werden die Gutscheine versteigert oder aber zu Festpreisen angeboten. Auch der Lastminute-Anbieter L'Tur hat den Markt entdeckt und auf seiner Website eine eigene Plattform für Reiseauktionen eingerichtet. Agenturen wie zum Beispiel www.cultuzz.com oder etwa www.bonbon4u.net haben sich auf die Online-Vermarktung von ein Jahr gültigen Reisegutscheinen spezialisiert. "Cultuzz"-Vertriebsleiter Michael Jarugski: "Wir verkaufen für große Hotelketten Restkapazitäten über Ebay." So könnten die Hotels ihre Auslastung deutlich erhöhen und neue Kunden an sich binden. Klick und weg. **ITB: Halle 10.1, Stand 121**